



In der Verwaltung des Landtags Nordrhein-Westfalen

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Sachbereichen A „Parlamentarischer Beratungs- und Gutachterdienst“ und B „Justitiariat, Rechts-, Vertrags- und Versicherungsangelegenheiten“ des Referats III.4 „Parlamentarischer Beratungs- und Gutachterdienst, Justitiariat, Parlamentsrecht, Europaangelegenheiten“ die Stelle

einer Volljuristin oder eines Volljuristen (m/w/d)

zu besetzen.

Die Landtagsverwaltung ist Dienstleisterin für das Parlament. Ihre Aufgabe ist es, den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes sicherzustellen und die organisatorischen, personellen und technischen Voraussetzungen für die Arbeit der Mitglieder des Landtags zu schaffen.

Das Referat „Parlamentarischer Beratungs- und Gutachterdienst, Justitiariat, Parlamentsrecht, Europaangelegenheiten“ unterstützt das Parlament, die Ausschüsse, die Fraktionen sowie die einzelnen Abgeordneten durch wissenschaftlich-fachliche Beratung. Dies umfasst insbesondere die nutzerorientierte Aufbereitung und gutachterliche Tätigkeit in grundsätzlichen parlamentsrelevanten Fragestellungen. Die Aufgabe ist durch strikte parteipolitische Neutralität gekennzeichnet. Aufgaben, Arbeitsweise und die bislang vorliegenden Ausarbeitungen des Gutachterdienstes sind auf der Internetseite des Landtags NRW abrufbar (<http://www.landtag.nrw.de>). Das Referat ist ferner beratend und unterstützend in allen Rechtsangelegenheiten der Landtagsverwaltung tätig.

Ihre Aufgaben:

- Interdisziplinäre wissenschaftliche Beratung des Parlaments, seiner Gremien und Mitglieder
- Gutachterliche Stellungnahmen in sämtlichen Rechts-, Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten, insbesondere auch im Parlamentsrecht
- Bearbeitung und Führung von Klageverfahren

Ihr Profil:

- Erste und Zweite juristische Staatsprüfung mit mindestens befriedigenden Abschlüssen, wobei ein rechtswissenschaftliches Studium mit öffentlich-rechtlicher Ausrichtung von Vorteil ist
- Mindestens einjährige Berufserfahrung nach Absolvierung der Zweiten juristischen Staatsprüfung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung und/oder möglichst in verschiedenen Rechtsgebieten
- Berufliche Erfahrungen in der wissenschaftlichen Unterstützung im Bereich politischer Handlungsfelder sind von Vorteil

- Erfahrungen in interdisziplinärer Arbeit und Fähigkeit, schwierige und komplexe Sachverhalte Fachfremden verständlich, prägnant und differenziert darzustellen
- Ausgeprägte soziale Kompetenz, insbesondere Kooperations- und Kommunikationskompetenz sowie Überzeugungskraft
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative sowie ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Kenntnisse der politischen Willensbildungsprozesse sowie politische Sensibilität und Neutralität
- Zeitliche Flexibilität im Zusammenhang mit Plenarsitzungen ist unerlässlich

Bewertung:

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, die ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO innehaben sowie an vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Neben Beschäftigten des Landes Nordrhein-Westfalen sind insbesondere Beschäftigte des Bundes, aus anderen Bundesländern, Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und vergleichbaren Einrichtungen angesprochen.

Zum anderen richtet sich die Ausschreibung an Personen, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des SGB IX.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Mit flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen der Dienstvereinbarung und vielfältigen Teilzeitmodellen unterstützt die Landtagsverwaltung ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarung von Berufs-, Privat- und Familienleben im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten. Zudem gibt es ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Peter (Tel. 0211/884-2985) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen und der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung bis zum 03.11.2021 an den

**Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen
- Referat Personalmanagement -
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf**

oder per E-Mail an bewerbung@landtag.nrw.de. Bitte tragen Sie im Betreff „Bewerbung III.4 Volljuristin/Volljurist“ ein und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei.